



**Gemeindebrief
der evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde Daverden**

Die Lupe

September - November 2026

Sommerfest 21. Juni 2026



Foto H. Herrmann

1 Euro Kleidermarkt

S. 5

Gut zu wissen

S. 22 - 23

Neuer Vorstand Rückenwind

S. 24 - 25

Besser eine Hand voll
mit **Ruhe** als beide **Fäuste**
voll mit **Mühe**
und **Haschen nach**
Wind.

KÖHELET 4,6

Monatsspruch SEPTEMBER 2026

Foto: Wikimedia

IMPRESSUM:

Herausgeber: Der Kirchenvorstand St. Sigismund

Redaktion: Heike Hartmann, Lars Quittkat (ViSdP)

✉ lupe@kirche-daverden.de; ☎ 04232 934868

Druck: GemeindebriefDruckerei.de

Erscheint 4 x jährlich; Auflage: 2.800 Exemplare

Verteilung durch Ehrenamtliche an alle Haushalte im Einzugsgebiet;

Bezugskosten: keine, durch die Unterstützung unserer

Werbepartner ist ein Teil der Druckkosten gedeckt, über weitere Spenden würden wir uns freuen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. November 2026

Bilder und Grafiken (soweit nicht am Bild angegeben):

Lars Quittkat, Heike Hartmann;

Grafik Posaune S.16: Manuel Steincke. Icons: Gemeindebriefdruckerei



GBD

www.blaue-engel.de/uz195



Liebe Leserinnen und Leser der Lupe!

Alles hat seine Zeit“, sagt man. Manchmal meint man damit: Lass bestimmten Dingen ihre Zeit, um zu wachsen und zu reifen. Und dass es weise ist, zu überlegen, was jetzt dran ist und was nicht.

Oft wissen wir das, weil unser Leben allein schon durch die Natur strukturiert ist. Der Rhythmus von Tag und Nacht lässt uns spüren, wann es Zeit ist, aktiv zu sein oder zu schlafen. Und die wechselnden Jahreszeiten lassen uns wissen, wann es Zeit ist zu säen oder zu ernten. Alles hat seine Zeit.

Doch mit dem technischen Fortschritt haben wir gelernt, uns davon in vielen Bereichen unabhängig zu machen. Wir können in unserer Freizeit oder bei der Arbeit die Nacht zum Tage machen. In den Supermärkten sind alle Arten von Obst und Gemüse das ganze Jahr über zu kaufen, und wer im Winter an einem Strand in der Sonne liegen will, kann in ein wärmeres Land fliegen.

Das macht unser Leben flexibler. Doch in einer Gesellschaft, in der alles möglichst sofort verfügbar und machbar sein soll, kann das Gefühl dafür, was jetzt dran ist und was nicht, verloren gehen.

In den Gottesdiensten folgen wir im Laufe des Jahres einem Rhythmus, der an die grundlegenden Zusammenhänge unseres Lebens erinnert: das Kirchenjahr (siehe S.22-23). Unsere Sorge um unseren Lebensunterhalt, die Sehnsucht nach Frieden, Trauer, Schuld und Vergebung, Hoffnung auch über die Begrenztheit unseres Lebens hinaus und Dankbarkeit für das, was in unserem Leben gewachsen ist, alle diese Aspekte sind nacheinander an bestimmten Sonntagen im Jahr das Thema. Und sie werden in einen Zusammenhang gestellt, der im Alltag oft untergeht:

die Beziehung zu Gott. Um uns immer neu daran zu erinnern, dass er da ist und uns im Leben zur Seite steht. Das kann uns helfen, das Gefühl für das, was für uns gerade dran ist, zurück zu gewinnen.

Ganz nach der alten Weisheit: Alles hat seine Zeit. Ein Satz, der übrigens in der Bibel steht, im Buch Prediger, Kapitel 3: **„Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“**



*Herzliche Grüße
Herr Lutz Quittner*



**05.
SEP.
2026**

Das **Gemeinde-Event**
für **jung und alt!**

Kostenloses Abendessen
ab **18:30 Uhr**



GEMEINDEHAUS
DAVERDEN

Mit leckerer
Flammkuchen-Auswahl

homebase HIGHLIGHT

DAS ERWARTET DICH:

Freu dich auf einen genussvollen Abend mit einer **vielfältigen Flammkuchen-Auswahl**, einer gemütlichen **Atmosphäre** und wertvoller Gemeinschaft. Ein inspirierender Impuls lädt zum Nachdenken ein und das abwechslungsreiche **Abendprogramm** sorgt für gute Gespräche, **Begegnungen** und eine rundum schöne Zeit. Komm vorbei – wir freuen uns auf dich!

BLEIB AUF DEM LAUFENDEN:



+49 1575 6262128



homebase.jugend



VERANSTALTER

Kirchengemeinde Daverden
Kirchweg 27, 27299 Langwedel



ENTSCIEDEN FÜR CHRISTUS

DAVERDEN



Annahme der Kleiderspenden:

Montag, 14. September 2026
9.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr

Kleidung für Männer, Frauen, Kinder, Babys ... alles wird gebraucht! Die Kleidung sollte gewaschen, gut erhalten und nicht altmodisch sein.

Verkauf der Kleidung:

Dienstag, 15. September 2026
9.00 bis 19.00 Uhr

Jedes Kleidungsstück 1 Euro!

Der Erlös kommt dem Förderverein Rückenwind und damit unserer Kinder- und Jugendarbeit zugute.

Nicht verkaufte Kleidungsstücke werden an soziale Einrichtungen in der näheren Umgebung und an die Deutsch-Polnische Gesellschaft weitergeleitet.

Einige Regeln vom Kleidermarkt im letzten Jahr wollen wir beibehalten, weil es allen gut gefiel:

- Zeitgleich soll sich nur eine begrenzte Anzahl an Kunden im Gemeindesaal aufhalten. Dazu wird am Eingang auf der Terrasse eine Nummer und dann ein entsprechendes Einlasszeichen ausgegeben, ab 8.45 Uhr am Dienstag.
- **Für die Wartezeit bieten wir den Kaffee- und Kuchenstand auch draußen an.**
- Kasse und Ausgang befinden sich an der Gemeindehaustür.
- **Kinderwagen müssen aus Platzgründen bitte draußen bleiben.**
- **Erfahrungsgemäß ist es besser ohne Kinder zu kommen, es ist einfach zu unübersichtlich!**
- Händedesinfektion am Eingang steht bereit.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Heike Hartmann, Kleidermarktteam

Verkauf von Handarbeiten



Alle zwei Wochen kommen Frauen beim Handarbeitstreff zusammen, um zu klönen und ihrem Hobby nachzugehen. Dabei entstehen Socken, Tücher, Mützen und vieles mehr. Bei Veranstaltungen wie z.B. beim Gottesdienst von Alt bis Jung, beim Klönkaffee für Frauen oder beim Café-Schnack werden die handgefertigten Strickwaren angeboten. Der Erlös kommt dem Förderverein Rückenwind zugute. Schauen Sie also gern vorbei!

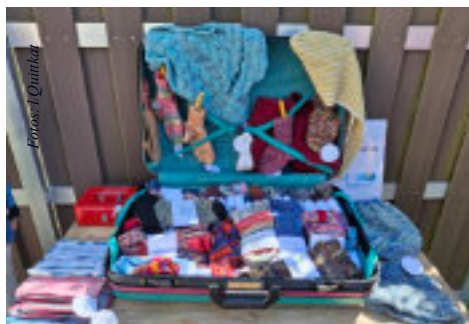


Foto oben, v.l.n.r.: Christine Quittkat, Hanna Struckmann, Erika Grommisch, Barbara Sedelke u. Bärbel Müller bieten Strickwaren an zugunsten des Fördervereins Rückenwind e.V..

Café-Schnack für alle

Termine 2026



28.10.2026

von 15:00 bis 17:30 Uhr

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein mit Gesprächen und wer möchte, gerne auch mit Spielen in geselliger Runde im Gemeindehaus.

Kaffee, Tee, Kaltgetränke und Kuchen runden den Nachmittag ab. Kommt doch einfach vorbei, gerne mit Anmeldung, und genießt die Zeit.

Anmeldung im Kirchenbüro:

☎ 04232 934868,

✉ kg.daverden@evlka.de

Café-Schnack-Team, Liane Steincke

Wir laden Dich herzlich ein zum

HOME KIDS



Gottesdienst

Termine: VON 10:00 BIS 11:15 UHR

20. SEPTEMBER

25. OKTOBER

08. NOVEMBER

Im Gemeindehaus
der St. Sigismund
Kirche Daverden

Für Kinder
zwischen 3-10
Jahren

Mehr Infos auf unserem
Whatsappkanal



Spiel, Spaß und
Gemeinschaft

Veranstalter: Kirchengemeinde Daverden,
Kirchweg 27, 27299 Langwedel



20 Jahre Klön-Kaffee

Am 4. November 2006 waren zum ersten Mal die Tische im Gemeindehaus zum Klön-Kaffee gedeckt. „Wir wollen uns Zeit nehmen, um gemeinsam zu plaudern und uns auszutauschen über Themen, die uns betreffen und interessieren“ hieß es in der damaligen „Lupe“.

Seitdem haben sich zweimal im Jahr zwischen 35 und 55 Frauen zum Klön-Kaffee getroffen, um bei einem liebevoll gestalteten Frühstück Gemeinschaft zu genießen. Und die Themen waren vielfältig, z.B.: „Stille finden“, „Hochsensibilität“, „authentisch leben“ oder „Das schwierige Miteinander von Kriegskindern und Kriegsenkeln“.



Und so laden wir Sie herzlich ein
zum

**Jubiläums-Klön-Kaffee
am Samstag, 7. November
von 9.30 Uhr bis ca. 12 Uhr**

Thema:
**„20 Jahre Klön-Kaffee,
ein guter Grund zu
feiern“**

Natürlich wieder mit
Zeit zum Klönen bei einem
leckeren Frühstück, und warum
nicht auch bei einem
Glas Sekt?

Wir freuen uns auf
Sie!

Christine Quittkat und Team

Anmeldungen bitte bis zum
05.11.2026 bei Christine Quittkat,
☎ 04232 933090.

Um einen Kostenbeitrag von 7 € wird
gebeten.

**20 Jahre Klön-Kaffee, das ist ein
Grund zu feiern!**

Männerfrühstück

**Samstag, 21. November 2026,
von 9.30 Uhr bis ca. 12 Uhr**



Beim ersten Männerfrühstück nach längerer Pause gab es viel zu erzählen. Schnell war man sich einig, dass weitere Termine mit leckerem Frühstück, einer Andacht und einem interessanten Thema folgen sollen. Der 21.11.2026 und der 13.2.2027 wurde ins Auge gefasst.

Zur Vorbereitung des Frühstücks ist eine Anmeldung hilfreich.

Anmeldung erbeten bei Thomas Kinzer

☎ 04232 8313 oder t.kinzer@web.de.



Es ist schon fast eine Tradition - daher wollen wir auch in diesem Jahr am Freitag vor dem 1. Advent in unserer Kirchengemeinde die Adventszeit mit einer adventlichen Stunde einläuten und dazu laden wir herzlich ein.

„Gedenktage im Advent“

In Rahmen der adventlichen Stunde erzählen wir kurze Geschichten aus dem Leben der Märtyrerinnen Katharina, Barbara und Luzia sowie des Jüngers Thomas.

**Freitag, 27. November 2026,
um 18.00 Uhr
im Gemeindehaus**

Der Chor Crescendo begleitet den Abend musikalisch.

Zur Abrundung der adventlichen Stunde bieten wir alkoholfreien Punsch, Glühwein und Gebäck an.

Dagmar Schumacher

Gottesdienst von Alt bis Jung
So., 6. September 2026, 11.00 Uhr
„Aha-Momente“

Hattet ihr auch schon mal das Gefühl, etwas nicht zu verstehen, und plötzlich kam die Erkenntnis? „Jetzt ist der Groschen gefallen“, sagt man dann, oder: „Ach so, jetzt geht mir ein Licht auf“. Manchmal geht es bei solchen Aha-Momenten um kleine Sachen. Doch es gibt auch Aha-Momente, die das ganze Leben verändern. In der Bibel werden einige erzählt. Und auch die Handpuppe Kalli hat bestimmt wieder eine Geschichte mitgebracht.



Gottesdienst von Alt bis Jung
So., 8. November 2026, 11.00 Uhr
„Licht in der Dunkelheit“



In den dunklen Jahreszeiten machen wir es uns gern gemütlich, bei Kerzenschein, Tee und Keksen. Doch wenn es auf einmal völlig finster ist, wird es eher ungemütlich. Kalli kann dazu einiges erzählen...

Licht verbreitet nicht nur Atmosphäre, sondern gibt auch Orientierung. Wir brauchen Licht zum Leben. Was bringt Licht in unsere Seele? Darum soll es an diesem Sonntag gehen.

Nach den Gottesdiensten kann man mit der ganzen Familie im Gemeindehaus zu Mittag essen. Dafür bitten wir um eine Spende von 2,50 € pro Person; Familien zahlen höchstens 8,00 €.

Wer beim Vorbereitungsteam für die Mittagessen mit dabei sein möchte, ist herzlich willkommen am 5. 10. 2026, um 18 Uhr, im Gemeindehaus.

Mäuse-Geflüster Auftritte * Eine neue Anna * Krippenspiel

Auch, wenn die Kirchenmäuse zur Zeit dringend Nachwuchs gebrauchen können, ist der Termin-Kalender keinesfalls leer. Bilder von den letzten Auftritten schwirren noch in den Köpfen.



Kirchenmäuse singen im Gottesdienst

Anna Puckhaber ist seit einiger Zeit neue Begleiterin und „managt“ die Mäuse mit mir zusammen. Und Weihnachten kommt ja auch immer so plötzlich... Zeit zu planen!

Aber eins nach dem anderen.

Einer unserer letzten wichtigen Termine war der 17. Mai. An dem Sonntag haben wir im ‚Alt bis Jung‘-Gottesdienst mitgewirkt. Wer es nicht weiß: Die ‚Alt bis Jung‘-Gottesdienste sind besonders auf junge Teilnehmer*innen ausgerichtet, – alle Altersstufen sind herzlich willkommen. **Neben Pastor Lars und Kalli, der ganz besonderen Handpuppe, durften auch wir einige Lieder vortragen,** die natürlich zum Mitsingen gedacht waren. **Obwohl wir nur zu neunt waren, konnte der Gesang in der ganzen Kirche gehört werden. Wir haben jetzt vor, öfter in diesen Gottesdiensten aufzutreten.**

Danach war am 21. Juni das große Sommerfest. Auch dabei waren wir ein Teil des Programms. **Wir haben nicht nur allein etwas vorgetragen, sondern konnten auch zusammen mit der Band home light und dem Chor Crescendo auftreten.** So ein gemeinsames Musizieren wirkt immer wie „eine Etage höher“, als alleine.

Und nun – **nach den Sommerferien geht es wieder weiter mit unseren Proben dienstags von 17:30 bis 18:30 Uhr.** Alte Lieder frisch halten, - neue Lieder ausprobieren und natürlich die **Vorbereitungen auf das Krippenspiel.** Das ist dieses Jahr wieder etwas besonderes: Das Krippenspiel findet in **Teamwork mit den home kids** statt. Wir sind alle sehr gespannt, wie das wird.

Die Kirchen-Mäuse sind zurzeit nur zu zwölf. **Wir würden uns sehr über ein paar neue Stimmen freuen.** Wer fünf Jahre und älter ist und Spaß am Singen hat, ist herzlich eingeladen, einfach mal vorbei zu kommen, zuzuhören, oder einfach mal mitzusingen. Eine weitere große Neuigkeit wurde weiter vorne schon angesprochen. **Seit einigen Monaten ist Anna Puckhaber** (die Mutter einer Kirchen-Maus) **mit ihrer Stimme und ihrem Klavierspiel ein Teil von uns.** Seitdem macht das Singen natürlich noch mehr Spaß.

Hier ist ein kurzes Interview mit ihr:

Edel: „Wie bist du zur Musik gekommen?“



Foto: E. Hennig

Anna Puckhaber begleitet nun die Kirchenmäuse

Anna: „Musik begleitet mich schon mein ganzes Leben. Als Kind habe ich mit meinem Opa und mit meiner Mutter viel gesungen. Im Grundschulalter habe ich dann Flöte spielen gelernt. In der Schule war ich immer in den Schulchören aktiv und seit mittlerweile 20 Jahren singe ich in Daverden im Chor Crescendo. Seit 2,5 Jahren lerne ich nun noch das Klavier spielen.“

Edel: „Was bedeutet Musik für dich?“

Anna: „Musik bedeutet für mich vor allem Freude. Auch wenn man mal einen anstrengenden Tag hatte oder miese Laune hat, die Musik schafft es immer wieder, einem das Lächeln ins Gesicht zurück zu zaubern. Sei es

durch Musik hören oder Musik machen.“

Edel: „Welche Ereignisse in Bezug auf Musik haben dich besonders geprägt – und warum?“

Anna: „In meiner Schulzeit der Auftritt mit dem Großen Chor vom Domgymnasium im Dom zu Verden. Es war einfach total beeindruckend. Auch später die Auftritte mit Crescendo. Das große Konzert in der St. Laurentius Kirche in Achim mit vier weiteren Chören, die Sommerfeste im Pfarrgarten. Es macht mich glücklich zu sehen, dass wir mit unserem Gesang anderen Menschen eine Freude bereiten können.“

Edel: „Was bedeutet Kirche für dich?“

Anna: „Kirche bedeutet für mich Ruhe, Frieden und Gemeinschaft.

Sie ist ein Raum der Stille und Begegnung, sie bietet Ruhe, um nachzudenken. Sie ist ein Ruhepol neben dem manchmal sehr hektischen Alltagsleben. Außerdem ist sie ein Ort des Zusammenhalts, an dem man so akzeptiert wird, wie man ist – eine tolle Gemeinschaft!“

Edel: „Gibt es einen Bibelvers oder einen Leitgedanken, der für dich wichtig ist?“

Anna: „Musik verbindet: Gemeinsames Singen und Musizieren schafft Gemeinschaft und baut Brücken zwischen Menschen, unabhängig vom Alter, der Kultur oder Religion.“

Edel: „Danke für deine Antworten und Einblicke!“

Edelfried Hennig, Leiter Kirchenmäuse

Freie Wege auf dem Friedhof

Auf unserem landschaftlich schönen Friedhof hat man an zahlreichen Grabstellen Hecken und Büsche gepflanzt, die im Laufe der Jahre immer weiter auf die Wege wachsen. Die Wege sind mittlerweile so eng geworden, dass ein ungehindertes Begehen oder auch Befahren mit Rollstühlen und Wirtschaftsfahrzeugen nicht mehr ungehindert möglich ist. Auch bei Beerdigungen muss der Sargwagen ausreichend Platz haben. Die Abfuhr von Laub und Grünabfällen wird durch die schmalen Wege ebenfalls behindert.

Eine Wiederherstellung der Wege in voller Breite ist deshalb dringend erforderlich!

Die Nutzungsberechtigten der betroffenen Grabstellen werden hiermit freundlichst gebeten, sich um das Zu-

rückschneiden der Hecken zu kümmern, bzw. diese zu beauftragen. Der Kirchenvorstand bittet um Verständnis für diesen Aufruf, und hofft auf baldige Erledigung, auch wenn in der Vergangenheit nicht konsequent auf diese Aufgabe hingewiesen wurde. Anfang Dezember wird der Kirchenvorstand wieder eine Friedhofsbegehung vornehmen und sich die Durchführung der Arbeiten ansehen.

Günter Röge, Friedhofsausschuss



Teamgeist!

Dieses Wort stand im Fokus der diesjährigen Ferienspaßaktion, die vom home kids-Team veranstaltet wurde. Anfang Juli kamen dafür 19 Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren zusammen und verbrachten einen Vormittag gemeinsam im Gemeindehaus und im Pfarrgarten.

Das Ziel war schnell klar: Die beiden Freunde, die sich versehentlich im Düt und Dat eingeschlossen hatten, mussten befreit werden. Um den Koffer mit dem passenden Schlüssel für die Tür des Raums zu öffnen, brauchte es jedoch eine Menge Zahlen. **Durch das Lösen von Aufgaben im Team konnten diese gefunden werden.**

Zuerst galt es jedoch, sich richtig auf die Mission vorzubereiten: Freundschaftsarmbänder wurden geknüpft, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und Lupen wurden gebastelt, die später geheime Nachrichten entschlüsseln sollten.

Dann konnte es in kleinen Teams losgehen: Parcours wurden im Dreibein bewältigt, Kreuzworträtsel gelöst und kreative Formen mit Bausteinen gelegt.

Schließlich konnten alle Gruppen die Aufgaben meistern, gemeinsam den geheimnisvollen Koffer öffnen und mit dem darin liegenden Schlüssel die Gefangenen befreien.

Diese waren den Kindern sehr dankbar und belohnten sie mit Süßigkeiten sowie Urkunden zur Erinnerung an



Foto: W. Hustedt

Die Aufgaben werden mit Teamgeist gelöst.

das erfolgreich gemeisterte Freundschaftsquiz.

Danach feierte das home kids-Team die gelungene Aktion, indem auch die Mitarbeitenden Freundschaftsarmbänder gestalteten. **Denn eines wurde an diesem Vormittag klar: Teamgeist ist nicht nur bei der Ferienspaßaktion gefragt!**

Elisa Bolland, home kids-Team

Neuer Name: Jugendband heißt nun home light

**Achtung !!!! – Wichtig !!!! – An alle
Gitarren- und Stimmen-Akroba-
ten !!!**

Im Zuge des Zusammenwachsens
aller Jugendgruppen im home base
hat auch die Jugendband den halben
Namen **von sunlight zu home light**
umgebaut.

Die Band ist beim Sommerfest am 21.
Juni das letzte Mal in der bisherigen
Besetzung aufgetreten. Nun haben ei-
nige aus schulischen und anderen
Gründen home light verlassen. Wir
suchen also dringend Ersatz.

**Benötigt werden ein bis zwei Gitar-
rist*innen ab 12 Jahren.** Perfekte
Spieler*innen können natürlich kommen,
aber es reicht, wenn du mit den
gängigsten Akkorden schnell und sicher
umgehen kannst. Mitsingen ist
erlaubt, aber nicht Pflicht.

**Außerdem freut sich die Band über
1-3 Sänger*innen.** Auch hier ab 12
Jahren und am besten schon ein wenig
Übung im Singen. Wer das Singen in
einer Band allerdings erst einmal ausprobieren möchte, ist auch willkommen.
Es fallen keine Meister vom
Himmel.

Edelfried Hennig



Kinderchor „Kirchenmäuse“ (ab 5 J.)
Di. 17.30 - 18.30 Uhr
Edelfried Hennig ☎ 0172 7858288
Anna Puckhaber ☎ 0176 34491322

Jugendband home light: Mo. 18.00 Uhr
Edelfried Hennig ☎ 0172 7858288

Kindergottesdienst home kids (3 - 10 J.)
sonntags (siehe Gottesdienstseite)
home kids-Team: Vanessa, Jasper, Amelie,
Elisa ☎ 0152 28660243

Chor Crescendo
Fr. 16.30 - 17.30 Uhr
Dietrich Steincke ☎ 04232 3888521

Posaunenchor
Do. 19.00 - 20.30 Uhr
Heidi Schmidt ☎ 04232 7352

home youth (13 - 16 J.), EC Dalang
Mi. 18.00 - 20.00 Uhr
home next (ab 16 J.), EC Dalang
Do. 19.00 - 21.00 Uhr
home sound
Daniel Bauer ☎ 0157 56262128

Café-Schnack für alle
Mi., 15.00 - 17.30 Uhr, ca. alle 8 Wochen
Termin: 28.10.2026
Liane Steincke ☎ 04232 3888521
Kirsten Kinzer ☎ 04232 8313

Konfirmandengruppen
Di. u. Do. jeweils 16.30 - 17.45 Uhr
Lars Quittkat ☎ 04232 404

Gebetskreis
Fr. 18.00 Uhr, 14-tägig
Dagmar Schumacher ☎ 04232 3172

Handarbeitstreff
Do. 15.30 - 17.30 Uhr, ca. 14-tägig
Termine: 10.09., 24.09., 08.10., 29.10., 12.11.,
26.11.2026
Christine Quittkat ☎ 04232 933090

Altarschmuckteam
Liane Steincke ☎ 04232 3888521

Mittagessenteam „Alt bis Jung“
Yvonne Beermann ☎ 0177 2933506

Klön-Kaffee für Frauen
Christine Quittkat ☎ 04232 933090
Mechthild Lüdemann ☎ 04232 1881

Bautrupp
Jonathan Hartmann ☎ 04232 2672173
✉ jonathan.hartmann@kirche-daverden.de

So.	06.09.	11.00 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis Alt bis Jung Gottesdienst mit Taufe, anschl. Mittagessen Thema: „Aha-Momente“	Pastor Lars Quittkat mit Kalli
			  	
So.	13.09.	10.00 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst auf dem Langwedeler Markt mit dem Posaunenchor	Pastorin Anna Grundhöfer
				
So.	20.09.	10.00 Uhr	16. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst und gleichzeitig home kids Kindergottesdienst	Lektorin Dagmar Schumacher, home kids- Team
			 	
So.	27.09.	10.00 Uhr	17. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Pastor Lars Quittkat
				
		11.15 Uhr	Taufgottesdienst	
So.	04.10.	10.00 Uhr	Erntedank Gottesdienst mit dem Posaunenchor	Pastor Lars Quittkat
			  	
Herbstferien 11. bis 25. Oktober: gemeinsame Ferienkirche mit den Kirchengemeinden Etelsen, Daverden und Baden				
So.	11.10.	10.00 Uhr	19. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst in Baden, mit Einsegnung von Prädikant Holger Koch als Notfallseelsorger	Pastor Stephan Kottmeier, Predigt: Fulko Steinhausen
So.	18.10.	10.00 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst in Etelsen	Prädikanten Petra und Rüdiger Speer
So.	25.10.	10.00 Uhr	21. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst und gleichzeitig home kids Kindergottesdienst in Daverden	Pastor Lars Quittkat, home kids- Team
			 	
		11.15 Uhr	Taufgottesdienst	

Sa.	31.10.	18.00 Uhr	Reformationstag Regionaler Gottesdienst in Achim	
So.	01.11.	10.00 Uhr	22. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation	Pastor Lars Quittkat
				
So.	08.11.	11.00 Uhr	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres Alt bis Jung Gottesdienst mit Taufe, anschl. Mittagessen Thema: „Licht in der Dunkelheit“, mit den Kirchenmäusen	Pastor Lars Quittkat mit Kalli und mit home kids-Team zusammen
			   	
So.	15.11.	10.00 Uhr	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Friedensgottesdienst, anschl. Gedenken zum Volkstrauertag am Ehrenmal auf dem Friedhof	Pastor Lars Quittkat, mit Schüler*innen der Oberschule
				
		15.00 Uhr	Gedenken am Ehrenmal in Langwedel	
Mi.	18.11.	19.00 Uhr	Buß- und Betttag Andacht in Achim, Clüverkapelle in der St. Laurentius Kirche	Pastorin Irmela Büttner
So.	22.11.	10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des Kirchenjahres, anschl. offene Kirche zum Gedenken der Verstorbenen	Pastor Lars Quittkat
			 	
So.	29.11	10.00 Uhr	1. Advent	Pastor Lars Quittkat
			 	



Kirchenkaffee im Gemeindehaus

Die nächsten Sitzungen des Kirchenvorstandes finden am 24. September, 29. Oktober und 19. November 2026 statt. Wenn Sie Anliegen haben, die besprochen werden sollen, wenden Sie sich bitte an die Kirchenvorstandsvorsitzende Kirsten Kinzer.

**Andacht
in den Seniorenheimen:
am 7. Oktober und
4. November 2026
um 10:00 Uhr
im Haus am Goldbach,
und um 11:00 Uhr in der
Seniorenresidenz
Alte Druckerei.**



Flasche 0,7l: 2,45 €
(inklusive Flaschenpfand)

6er-Kiste: 16,00 €
(inkl. Flaschen- u. Kistenpfand)

Verkauf im Kirchenbüro:
Mo. 10-11h, Di. 15-18h, Do. 10-12h, Fr. 11-13h

Lieferservice möglich!

Jubiläumskonfirmation

Am 1. November 2026 wird die diesjährige Jubiläumskonfirmation gefeiert. Wenn Sie vor 50 Jahren, 60 Jahren, 65 Jahren, 70 Jahren oder 75 Jahren konfirmiert wurden, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro, um eine Einladung zu erhalten, wenn Sie noch keine erhalten haben.

Sommerfest im Pfarrgarten

Vielseitiges Programm bei bestem Wetter

Die Erleichterung im Organisationsteam war groß: Noch wenige Tage vor dem Sommerfest unserer Kirchengemeinde war ungewiss, ob das Wetter mitspielen würde. **Doch am 21. Juni 2026 zeigte sich der Sommer von seiner besten Seite. So konnte das Fest mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel im Pfarrgarten beginnen.** Bei angenehmen Temperaturen genossen zahlreiche Besucherinnen und Besucher einen abwechslungsreichen Tag mit einem vielfältigen Programm für alle Generationen.

Musik zog sich wie ein roter Faden durch das Fest. Den Auftakt machte der **Chor Crescendo** unter der Leitung von Dr. Dietrich Steincke mit stimmungsvollen Liedern.

Später begeisterte der **Posaunenchor** unter der Leitung von Heidi Schmidt mit einem abwechslungsreichen Repertoire.

Der **Kinderchor Kirchenmäuse** und die **Jugendband home light** präsentierten die Ergebnisse der gemeinsamen Proben mit Edelfried Hennig. Den gelungenen musikalischen Abschluss gestaltete die **Jugendband home sound** gemeinsam mit Jugendreferent Daniel Bauer.

Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Das Planungsteam aus dem Alt bis Jung-

Team und Dagmar Schumacher hatten sich für leckere Würstchen vom Grill sowie eine große Auswahl an Salaten entschieden. Am Nachmittag wartete ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet auf die Gäste. Dazu standen den ganzen Tag über kalte Getränke sowie Kaffee und Tee bereit.

Ein besonderes Highlight waren die **Kirchturmführungen** mit Jonathan Hartmann. Sie eröffneten faszinierende Einblicke in unseren historischen Kirchbau und seine Technik. Der Turm der Daverdener Kirche beherbergt nicht nur die Kirchturmuhr, die alle sechs Tage von Hand aufgezogen werden muss, sondern bietet auch Turmfalken und Schleiereulen ein Zuhause. Darüber hinaus erfuhren die Besucherinnen und Besucher viel Interessantes über die Geschichte der Kirche und die kürzlich abgeschlossene Mauerwerksinstandsetzung.

Großes Interesse fand auch die **Talkrunde zum Thema Ehrenamt**, die von Norbert Rosebrock moderiert wurde. Theda Henken vom Verein für Kultur und Geschichte, der neue Dompastor Lukas Wunsch, Küster Stefan Hahnel sowie Elisa Bolland als Mitglied des Teams für die Betreuung der Kinder berichteten aus ihren unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und machten deutlich, wie vielfältig ehrenamtliches Engagement unsere Gemeinschaft bereichert.

Für die Kinder und Jugendliche wurde einiges geboten. Die Daverdener Jugendgruppen hatten verschiedene **Mitmachaktionen** vorbereitet – vom Wikingerschach bis zur großen Fußball-Dartscheibe, die mit viel Begeisterung genutzt wurden.

Wer Freude an einer kleinen Herausforderung hatte, konnte sich an zwei Flipcharts an einem **Tangram-Rätsel** versuchen und eine Kirche nachbauen. Außerdem präsentierten sich der Förderverein Rückenwind sowie die Stiftung unserer Kirchengemeinde und informierten über ihre Arbeit.

Ein solches Fest lebt vom Einsatz vieler engagierter Menschen. Ob beim Auf- und Abbau, bei der Vorbereitung der Programmpunkte, in der Küche, am Grill oder bei den zahlreichen Aktionen – überall waren helfende Hände im Einsatz.

Dafür möchte das Organisationsteam allen Mitwirkenden und Unterstützenden von Herzen danken. Ihr Engagement hat wesentlich dazu beigetragen, dass dieses Sommerfest für rund 200 Gäste zu einem rundum gelungenen Event wurde.

Norbert Rosebrock für den Kirchenvorstand und das Organisationsteam 2026

Fotos von oben nach unten: Posaunenchor, Kirchenmäuse, Tangram-Rätsel, Fußball-XXLDart, Talkrunde.



Eine Woche voller Leben – unsere homebase Wohnwoche

Eine Woche lang wurde unser Daverdener Gemeindehaus zum Zuhause: Vom 01. bis zum 08. August haben Jugendliche aus der homebase, der Jugend unserer Gemeinde, gemeinsam dort gewohnt. Eine Woche raus aus dem Alltag, rein in Gemeinschaft – mit jeder Menge Zeit füreinander, für Gott und für die kleinen Dinge, die im normalen Alltag manchmal zu kurz kommen.

Der Tag begann gemeinsam mit einem Blick in die Bibel. In unserer täglichen Start-in-den-Tag-Runde haben wir uns durch den gesamten Römerbrief gelesen – ein ganz schön fantastisches Stück Bibel! Danach war Raum für alles, was der Tag so mit sich brachte: gemeinsam essen, spielen, schnacken, lachen und einfach zusammen sein. Und langweilig wurde es definitiv nicht. Wir haben geschnitzt und gebacken, waren spazieren und haben das sommerliche Wetter genossen. Es gab einen Kinoabend, gemütliche Stunden und natürlich auch jede Menge spontane Ideen. Zwischendurch haben wir ganz bewusst versucht, einen Gang zurückzuschalten: Handy weg, Alltag aus, Zeit haben. Zeit zum Reden, Zeit zum Nachdenken, Zeit für Ruhe und Zeit für Gott.

Besonders schön war, dass die Wohnwoche nicht nur auf die acht Bewohnerinnen und Bewohner beschränkt

blieb. Immer wieder kamen andere Jugendliche aus der Gemeinde vorbei und haben bei einzelnen Programmpunkten, beim Essen oder einfach beim gemeinsamen Sein mitgemacht. So wurde aus der Wohnwoche schnell ein Ort, an dem viele zusammenkamen.

Den Abschluss der Woche bildete ein besonderer Lobpreisabend mit Abendmahl. Gemeinsam haben wir gesungen, auf die vergangene Woche zurückgeschaut und uns daran erinnert, **worum es bei all unserer Gemeinschaft eigentlich geht: um Jesus und darum, gemeinsam mit ihm unterwegs zu sein.**

Eine Woche voller Gemeinschaft, leckerem Essen, guter Gespräche, Kreativität, Lachen, Glauben und ganz viel Leben liegt hinter uns. Und vielleicht war genau das Schönste daran, dass nicht jeder Moment spektakulär sein musste. Manchmal reicht es, gemeinsam am Tisch zu sitzen, ein Glas Almdudler-Zero-Sugar-Schorle zu trinken, Quatsch zu machen, über Gott und die Welt zu reden oder einfach miteinander still zu sein. Eine Woche, die sich ein bisschen wie Zuhause angefühlt hat. Eine Woche homebase.

Daniel Bauer, Jugenreferent



Foto: P. J.

Gut zu wissen: Ein Überblick über das Kirchenjahr

In dieser Reihe wollen wir in unregelmäßigen Abständen Themen aus Kirche und Glauben betrachten. Wir beginnen mit einem Artikel über das Kirchenjahr.

Unser Alltag folgt dem Kalenderjahr. Aber es gibt noch einen anderen Rhythmus, der unser geistliches Leben strukturiert: das Kirchenjahr. Es erzählt die Geschichte von Jesus Christus – von der Erwartung über Geburt, Leiden und Auferstehung bis zur Ausgießung des Heiligen Geistes.

Der Weihnachtsfestkreis

Das Kirchenjahr beginnt nicht am 1. Januar, sondern mit dem 1. Advent, der Zeit der Erwartung (liturgische Farbe: Violett). Weihnachten feiert die Geburt Christi; die Weihnachtszeit reicht bis Epiphantias am 6. Januar, dem Fest, das an die Weisen aus dem Morgenland erinnert und daran, dass Gottes Botschaft allen Völkern gilt.

Der Osterfestkreis: Von der Passionszeit bis Pfingsten

Vor der Passionszeit lenken die Sonntage Septuagesimae, Sexagesimae und Estomihi den Blick aufs Kommende. Mit Aschermittwoch beginnt die siebenwöchige Passionszeit, in der wir über Leiden und Sterben Jesu nachdenken. Ihre Sonntage tragen alte Namen aus den Psalmen – Invo-kavit, Reminiszere, Okuli, Lätare

(„Freue dich!“) und Judika – bis hin zum Palmsonntag.

Nach den stillen Tagen der Karwoche mit Gründonnerstag und Karfreitag feiern wir an Ostern die Auferstehung Jesu Christi. Quasimodogeniti, der erste Sonntag danach, erinnert an das Taufgedächtnis der Alten Kirche. Über Christi Himmelfahrt führt der Weg zu Pfingsten, dem Fest des Heiligen Geistes und „Geburtstag“ der Kirche.

Die Trinitatiszeit: Wachsen im Glauben

Die längste Phase beginnt mit dem Trinitatisfest am Sonntag nach Pfingsten – dem Fest der Dreieinigkeit Gottes als Vater, Sohn und Heiliger Geist. Anders als die vorangegangenen Feste erinnert Trinitatis nicht an ein einzelnes Ereignis, sondern an das Wesen Gottes als Ganzes.

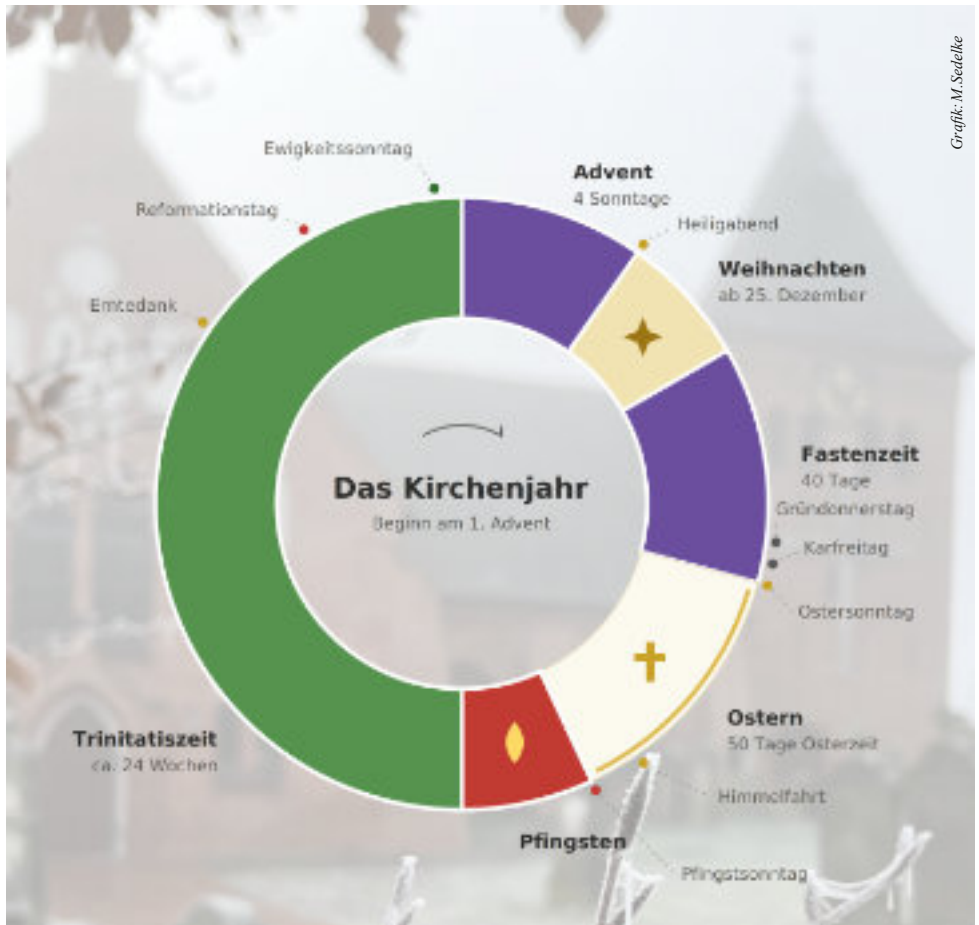
Bis zu 24 grüne Sonntage – Grün als Farbe des Wachsens – laden ein, den Glauben im Alltag zu leben. Eingebettet sind das Erntedankfest und der Reformationstag am 31. Oktober.

Der Ausklang

Zum Ende des Kirchenjahres werden die Themen ernster: Der Volkstrauertag gedenkt der Opfer von Krieg und Gewalt, der Buß- und Betttag ruft zur Umkehr auf. Den Abschluss bildet der Ewigkeitssonntag (Totensonntag): Wir gedenken der Verstorbenen des Jahres – im Licht der Hoffnung auf das ewige Leben.

Danach beginnt der Kreis am 1. Advent von neuem. Das Kirchenjahr ist mehr als ein Kalender: Es gibt allen Aspekten unseres Lebens – Freude wie Trauer – ihren festen Platz. Möge es uns helfen, Gottes Gegenwart im Alltag immer wieder neu zu entdecken.

Michael Sedelke, Kirchenvorstand





Am 23.07.2026 fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Es haben 19 Mitglieder und 2 Gäste daran teilgenommen.

Nachdem Thomas Kinzer (1. Vorsitzender), Birgit Sander (Kassenwartin) und Daniel Bauer (Jugendreferent) einen ausführlichen Rückblick über das Jahr 2025 gegeben haben, stand der größte Punkt auf der Tagesordnung: Neuwahl des Vorstandes.

Wie schon in den letzten Berichten der Lupe zu lesen war, hatten wir Sorge, einen neuen Vorsitzenden zu finden, da unser bisheriger Vorsitzender Thomas Kinzer sich nach langer Amtszeit nicht wieder zur Wahl stellte. Durch persönliche Ansprache konnten wir **Michael Behrens** davon überzeugen, sich für dieses Ehrenamt zur Verfügung zu stellen.

Dieser wurde dann von den Mitgliedern zum 1. Vorsitzenden gewählt. In den weiteren Positionen wurden Petra Heine (2. Vorsitzende), Birgit Sander (Kassenwartin), Christian Sander (Beisitzer) und Heike Hartmann (Beisitzerin) bestätigt. Hendrik Wolf, bislang Beisitzer, wurde zum Schriftführer gewählt. Seine Frau Maren (bislang Schriftführerin) wurde zur Beisitzerin gewählt.

Noch vor den Wahlen wurde von der Mitgliederversammlung eine Satzungsänderung beschlossen: **Die Anzahl der möglichen Beisitzer wurde von 3 auf 6 erhöht.**

Dadurch erhoffen wir uns, dass zum einen mehrere Personen die Aufgaben des Fördervereines bereits kennen und dann gegebenenfalls später in den Vorstand aufrücken können. Zum anderen ist es uns ein Anliegen, als Förderverein für die Kinder- und Jugendarbeit, jüngere Mitglieder in den Vorstand zu integrieren, um die Nähe zu den entsprechenden Gruppen in der Gemeinde besser halten zu können.

Dies ist uns mit der Wahl der neuen Beisitzer Tjard Schmidt und Oskar Heine gelungen!

Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit und danken den neu gewählten Mitgliedern des Vorstandes für die Bereitschaft zu diesem Ehrenamt.

Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich unserem ausscheidenden Vorsitzenden Thomas Kinzer. Er hat in den letzten 6 Jahren einen großartigen Job gemacht! In Zeiten, in denen wir keinen Diakon und keinen Jugendreferenten hatten, standen wir oft vor besonderen Herausforderungen. **Durch unseren Jugendreferenten Daniel Bauer und Edelfried Hennig (musikalische Angebote) haben wir heute ein großes Angebot für die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde. Durchschnittlich wird**



*v.l.n.r.hinten: Michael Behrens (1. Vorsitzender), Petra Heine (2. Vorsitzende), Birgit Sander (Kassenwartin), Henrik Wolff (Schriftführer); v.l.n.r.vorne: Heike Hartmann, Christian Sander, Oskar Heine, Tjard Schmidt, Maren Wolff (5 Beisitzer*innen)*

dies von über 50 Teilnehmern pro Woche angenommen!

Dies ist nur möglich durch die Spenden unserer Mitglieder und Förderer. Da diese uns auch in den Jahren, als die Stelle vakant war, die Treue gehalten haben, haben wir Rücklagen, die es einfacher machen für einen längeren Zeitraum zu planen.

Jahren, damit wir die Finanzierung unserer Kinder- und Jugendangebote weiterhin sicherstellen können.

Petra Heine, 2. Vorsitzende Rückenwind

Hierfür danken wir allen Beteiligten und hoffen auf eine wachsende Mitgliederzahl in den kommenden

Weihnachten im Schuhkarton: So können Sie dieses Jahr helfen!

In diesem Jahr können wir die Sammlung für „Weihnachten im Schuhkarton“ leider nicht direkt in unserer Kirchengemeinde anbieten. Wer einen Schuhkarton packen möchte, kann ihn in diesem Jahr bei einer anderen Abgabestelle in Langwedel oder in Verden abgeben. Informationen dazu finden Sie rechtzeitig in unserer Kirche. Wenn Sie die Aktion finanziell unterstützen möchten, nutzen sie bitte das Spendenkonto unter www.die-samariter.org.

Wir möchten die Aktion im kommenden Jahr sehr gerne wieder als Kirchengemeinde anbieten! Wenn Sie Freude daran haben, dieses überschaubare und zeitlich begrenzte Projekt zu koordinieren, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro oder beim Kirchenvorstand.

Michael Sedelke, Kirchenvorstand

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GED gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.



IT'S ALL ABOUT JESUS!



ABGABEWOCHE

09.-16.
NOVEMBER 2026

Jetzt mitmachen!
die-samariter.org/mitpacken



Samaritan's Purse®
WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

Weihnachten im Schuhkarton® ist eine Aktion von Samaritan's Purse e.V.
© 2025 Samaritan's Purse. Alle Rechte vorbehalten.



Ein gelungenes Sommerfest – und ein herzliches Dankeschön!

Das Sommerfest unserer Kirchengemeinde war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Viele Besucherinnen und Besucher haben gemeinsam einen schönen Tag erlebt und die gute Gemeinschaft in unserer Gemeinde genossen.

Ein besonderer Grund zur Freude war für die St. Sigismund-Stiftung, dass das von uns mitfinanzierte neue Zelt erstmals genutzt werden konnte. Es hat sich bereits bei seiner Premiere hervorragend bewährt und wird künftig bei vielen Veranstaltungen der Kinder- und Jugendarbeit, bei Freizeiten und Gemeindeaktionen wertvolle Dienste leisten.

Sehr gefreut haben wir uns auch darüber, dass wir unseren Dank an den Giersberger Windenergie e. V. persönlich aussprechen konnten. Stellvertretend nahm Axel Rode unseren Dank entgegen. Ohne die großzügige Unterstützung des Vereins wäre die Anschaffung des Zeltes in dieser Form nicht möglich gewesen.

Mit dem Blick auf das kommende Jahr suchen wir weiterhin engagierte Gemeindemitglieder, die sich eine Mitarbeit im Kuratorium der Stiftung vorstellen können. Das Kuratorium begleitet und unterstützt die Arbeit der Stiftung und leistet damit einen wichtigen Beitrag für die Zukunft unserer Kirchengemeinde. Wenn Sie Interesse haben oder zunächst unver-



v.l.n.r.: Hans-Hermann Prüser, Carsten Lösing, Heike Schmitz und Axel Rode freuen sich über die Zeltanschaffung!

bindlich mehr erfahren möchten, sprechen Sie uns gerne an.

Ebenso freuen wir uns weiterhin über Spenden und Zustiftungen. Spenden helfen unmittelbar bei der Förderung kirchlicher Projekte. Zustiftungen stärken dauerhaft das Stiftungsvermögen und ermöglichen langfristig die Finanzierung wichtiger Aufgaben. Jede Unterstützung trägt dazu bei, das Gemeindeleben auch in Zukunft lebendig zu gestalten.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung!

Carsten Lösing, Kassenwart St. Sigismund-Stiftung

St. Sigismund-Stiftung ...
... für die Zukunft der Gemeinde

Baumfällarbeiten-Fischer

Baumfällungen/Büsche- und Heckenschnitt

Lupinenweg 22 * 27299 Etelsen

0 42 35 / 957 06 12

www.baumfaellarbeiten-fischer.deGRABMALE • GRABEINFASSUNGEN
FENSTERBÄNKE • HAUSEINGÄNGE AUS GRANIT**J. SPIELER GmbH**

Steinmetz- & Steinbildhauermeister

Lange Str. 36 • 28879 Osterholz • Tel. 04205 8650 • Fax 14 00

Vorname/Nachname

Vordamm Straße 29 • 28832 Apler • Tel. 04262 3414 • Fax 861821

info@steinmetz-spieler.de • www.steinmetz-spieler.de**PARACELUS
APOTHEKE**Inh. Apotheker Rainer Cosen
Hauptstraße 12

27299 Langwedel-Daverden

Telefon (04232) 1589

Durchgehend geöffnet:

Mo bis Fr 8.00–18.30 Uhr

Samstag 8.00–12.30 Uhr

Neubaugebiet in Daverden

- ebenerdige Wohnkonzepte
- Häuser für die Familie
- moderne Eigentumswohnungen

Jörg Eilers • info@koenen-bau.de

☎ 0421-21 00 81

**KOENEN-BAU****Aug. Wilkens**

1899

**Ihr Fachgeschäft für
Haus, Garten & Fliesen**www.wilkens-langwedel.de

Service, dem Sie vertrauen können.

**FRIEDHOFSGÄRTNEREI
DAVERDEN**Dipl.-Ing. agr.
**WERNER
DIEKMANN**

Grabgestaltung
Grabpflege
Jahreszeitliche Bepflanzungen
Heckenschnitt
Gießdienst
Grabsteinreinigung
Beratung
Dauergrabpflege-Vertragsgärtner
Gestaltung und Betreuung von Trauerfeiern

Tel.: 0174 4736422

Mail: wernerdiekmann@gmail.com**AUTOHAUS
KORTE & MEYER**

...Lebenshilfe, die uns verbindet!

CLUBMANN
SEBETLebensweg 2, 27299 Langwedel-Daverden
Tel.: 04232 9309-0 info@korteundmeyer.de
www.korteundmeyer.deDU FINDEST UNS AUCH AUF
AUTOCENTRIC
f i n s t a g e**p·f·a·dental**

Labor für feine Zahntechnik

✓ präzise ✓ funktionell ✓ ästhetisch

Weserstraße 6 • 27298 Daverden
Fon: 04232-3579 • info@pfa-dental.dewww.pfa-dental.de



Taufen

Wir freuen uns mit den Getauften und wünschen den Familien für die Zukunft Gottes Segen.



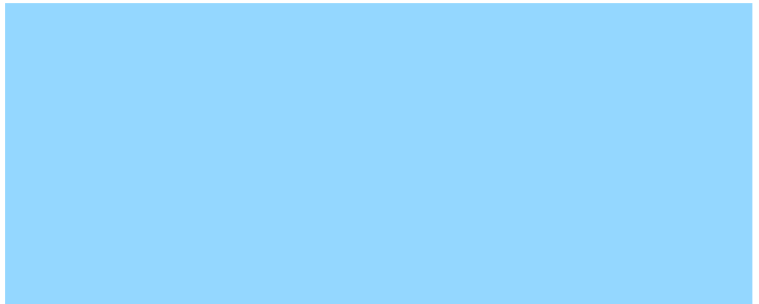
Trauungen

Wir wünschen den Paaren Gottes Segen für ihr gemeinsames Leben.



Bestattungen

Wir trauern um verstorbene Gemeindemitglieder und fühlen mit den Angehörigen.



**Gemeindebüro
und Friedhofsverwaltung**

Heike Hartmann, Kirchweg 27
☎ 04232 934868 ☎ 04232 8641
✉ KG.Daverden@evlka.de
Öffnungszeiten: Mo. 10 - 11 Uhr,
Di. 15 - 18 Uhr, Do. 10 - 12 Uhr, Fr. 11 - 13 Uhr

Pfarramt

Pastor Lars Quittkat, Kirchweg 27
☎ 04232 404 ✉ Lars.Quittkat@evlka.de

Friedhofswärter

Werner Diekmann ☎ 0174 4736422
oder Gemeindebüro ☎ 04232 934868

Kirchenvorstand

Kirsten Kinzer (Vors.) ☎ 04232 8313
Jonathan Hartmann ☎ 04232 2672173
✉ jonathan.hartmann@kirche-daverden.de
Jannik Keller ☎ 0157 30633344
✉ kellerjannik57@gmail.com
Thomas Kinzer ☎ 04232 8313
✉ t.kinzer@web.de
Norbert Rosebrock ☎ 04232 933778
✉ nobert.rosebrock@gmail.com
Günter Røge ☎ 04232 7020
Michael Sedelke ☎ 0170 1110049
✉ michael@sedelke.de
Liane Steincke ☎ 04232 3888521
✉ lianesteincke@yahoo.de

Raumpflegerinnen

Sybille Koslowski
Bärbel Schroeder ☎ 04232 8890

Hausmeister

Thomas Kinzer ☎ 04232 8313

Organisten

Martin Meyer ☎ 04232 3452
Tanja Brockmann ☎ 04231 9510443

Redaktion Gemeindebrief „Die Lupe“

Heike Hartmann ☎ 04232 934868
✉ lupe@kirche-daverden.de
Homepage der Kirchengemeinde
✉ kirche-daverden.de

Jugendreferent

Daniel Bauer ☎ 0157 56262128

St. Sigismund-Stiftung Vorstand:

Dr. Hans-Hermann Prüser (Vors.) ☎ 04232 3157,
✉ hhprueser@live.de
Carsten Lösing (Kassenwart),
Kirsten Kinzer, Günter Røge;
Kuratorium: Heike Schmitz (Vors.),
Bernhard Thiem (2. Vors.), Ralf Hartmann,
Fritz Henken, Marita Horwege,
Jürgen Luttmann, Rolf Bischoff

Förderverein Rückenwind e.V.

✉ foerderverein@kirche-daverden.de

Vorstand:

Michael Behrens (Vors.) ☎ 04232 3425,
Petra Heine (2. Vors.) ☎ 04232 933790,
Birgit Sander (Kassenwartin), Henrik Wolff (Schrift-
führer), Beisitzer: Heike Hartmann, Oskar Heine,
Christian Sander, Tjard Schmidt, Maren Wolff

Diakoniestation Kirchlinteln-Langwedel

Große Straße 49, ☎ 04232 1843
☎ 04232 8044

Senioren- und Pflegestützpunkt, Landkreis

Verden: Nina Marie Dierking
☎ 04231 15-374

Kirchenamt Verden, Lindhooper Str. 103

27283 Verden, ☎ 04231 8940

Sonntagspredigt hören:

auf ✉ kirche-daverden.de

Offene Kirche: Advent täglich von 10 bis 17 Uhr,
Ostern bis Erntedank täglich von 10 bis 18 Uhr,
übrige Zeiten: nach Möglichkeit auch

Telefonseelsorge:

✉ telefonseelsorge.de
☎ 0800 111 0111 oder ☎ 0800 111 0222
Kinder- und Jugendtelefon:
☎ 0800 111 0333

Hospizhilfe Achim

Horst Baumann ☎ 04232 944511


UNSERE SPENDENKONTEN:

Kirchengemeinde Daverden:

IBAN: DE90 2915 2670 0010 0325 63

Wichtig!: Verwendungszweck: KG Daverden

St. Sigismund-Stiftung:

IBAN: DE73 2915 2670 0010 7511 54

IBAN: DE93 2569 1633 5022 7726 00

Förderverein Rückenwind e.V.:

IBAN: DE26 2915 2670 0020 1418 91

ANDACHT ZUM ERNTEDANK

Im Oktober ist es Zeit zu danken: Erntedank. Diese Zeit zum Danken gehört zur jüdisch-christlichen Tradition – und damit auch immer der Rückblick auf die persönliche „Ernte“: Es gibt Schönes, mit dem ich mich beschenkt gefühlt habe, und Gutes, das mein Leben reich gemacht hat. Mal sind es ganz kleine Dinge, für andere kaum sichtbar. Mal Größeres. Das Erntedankfest erinnert mich zum Glück auch daran, für das zu danken, was ich im Alltag so oft für vermeintlich „ganz normal“ halte: gute Luft zum Atmen, Nahrung, Kleidung, Wasser.

Gleichzeitig spüren wir beim Zurückblicken, dass wir Menschen als große Gemeinschaft auch das ernten, was wir selbst gesät haben – oder was uns zum Bewahren anvertraut wurde. Unsere Ernte zeigt, welche Flecken im Lebensgarten wir zu wenig beackert und umsorgt haben: Der Friede in Europa ist uns eingegangen. Den sozialen Frieden im eigenen Land müssen wir mühsam zusammenhalten. Und der Klimawandel, den wir lange klein geredet haben, wächst uns schneller über den Kopf, als wir gehofft hatten.

Schnell liegt sie auf der Zunge, die verzweifelte Frage: Wie kann Gott das zulassen? Und doch kommt sie wie ein Echo zurück: Wie kannst du das zulassen? Lässt Gott uns allein mit den sauren Früchten? Sollen wir aufhören, nach Gott zu rufen, wenn wir selbst so viel Verantwortung tragen?

Ich glaube: Gerade dann ist es wichtig, zuerst nicht mit Vorwürfen zu beginnen, sondern mit dem Blick auf das, was trägt. Auf das Leben, das uns geschenkt ist. Auf die schöpferische Kraft, die wir in biblischen Geschichten hören – und manchmal auch im eigenen Leben erahnen. Das gibt mir eine Richtung, eine Richtschnur, ein Ziel: wohin es mit dieser Welt gehen soll.

Keine Frage: Beim Säen und Beackern bleibt Gott mir immer voraus. Dafür will ich zuerst danken. Und danach darf ich hoffentlich auch bitten: um die Hilfe, die wir mittelprächtigen Lebensgärtnerinnen und Lebensgärtner auf Erden so dringend brauchen.

STEFANIE SCHARDIEN

